

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Praktischer Ratgeber

Innsbruck, 2014

Jahrgang 1933

[urn:nbn:at:at-ubi:2-1337](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-1337)

Praktischer Ratgeber

Monatschrift für Heim und Herd * Garantierte Auflage 12.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung, praktisch für den Einkauf, unterhaltend für die Hausfrau

Innsbruck

Fernruf 14. Redaktion: Schöpfstraße 21

Januar 1933

Zum neuen Jahr

wünscht der „Praktische Ratgeber“ seinen Lesern, daß es nicht schlechter werden möge, als das alte.

Das letzte Jahr hatte viele Ueberraschungen und Wunder gebracht, auch für die Hausfrauen, die zum Einkaufen bereit waren.

Es gab Angebote, die bei manchem Käufer den Eindruck erweckten, daß es sich um Ware handeln müsse, die nicht auf regulärem Wege erworben sein konnte, wenn die in marktschreierischer Weise behaupteten Eigenschaften richtig sein sollten. Marktschreierische Ankündigungen, die den Anschein der Unreellität erwecken, gibt es auf der ganzen Welt und sind leider vom Gesetz gestatteter, denn der Gesetzgeber sagt, daß gegen Ankündigungen nichts eingewendet werden könne, aus denen die Uebertreibung klar ersichtlich sei.

Hoffentlich wird die Hausfrau aus solchen marktschreierischen Ankündigungen, die den Stempel der Unwahrheit an sich haben, im neuen Jahr erst recht die Lehre ziehen, nicht darauf hereinzufallen.

Bei der riesigen Konkurrenz (jeder Geschäftsmann kann nur mit Wasser kochen) ist es unmöglich, mit Preisdifferenzen zu jonglieren, die zwischen 300 und 400 Prozent schwanken. Bei solider und guter Ware sind die Preise an sich schon sehr gedrückt, um überhaupt verkaufen zu können. Angebote, die frühere Preise um

300 bis 400 Prozent unterbieten, wirken unreell und dienen dazu, die Dummen anzulocken.

Keine Hausfrau hat es nötig, wenn sie Bedarf hat, sich die Füße wund zu laufen. Es gibt so unendlich viel Ware, daß jede Hausfrau nicht genug Geld besitzen kann, um nur einen Teil davon zu kaufen.

Wer sich also durch Reklamegeschrei beeinflussen läßt, schnell noch einen scheinbar guten Happen zu erwischen, dem geht es sicher wie der Forelle, die nach einer künstlichen Fliege schnappt. Sie ist geangelt.

Also merkt euch, Hausfrauen, rennt und lauft nicht, wenn scheinbar günstige Angebote locken, denn je mehr ihr rennt, desto blinder werdet ihr beim Kaufen sein. Beim Kaufen muß man Ruhe haben. Man muß in Ruhe die Ware anschauen können. Angebote, die euch vormachen, daß die Ware knapp sei und daß sie nie wieder so billig zu haben sei, dienen nur als Köder, damit ihr blind drauflos kauft und euer Geld für Sachen ausgibt, die euch zu Hause keine Freude machen.

Dann, liebe Hausfrauen, kennt ihr die Devise des „Praktischen Ratgebers“:

„Je größer ein Rummelverkauf, desto mehr zahlt die Hausfrau drauf.“

Merkt euch das fürs neue Jahr. Laßt euch nicht durch Riesenrummel und Riesengeschrei einfangen, denkt daran: „Je wilder der Rummel, desto weniger Zeit für sachliche Ueberlegung und desto mehr Plunder im Haushalt.“

Praktischer Ratgeber, Gerichtssaal

Es ist in manchen Haushalten noch unbekannt, daß Gegenstände des täglichen Gebrauches (z. B. Eimer) u. U. Zusätze aufweisen können, welche in Verwendung bei Lebensmitteln eine beachtenswerte Gefahr für die Gesundheit bilden können. Ein Beispiel dieser Art zeigt der folgende Bericht, welchen wir nicht etwa in der Absicht bringen, den Beteiligten irgend wie nahe zu treten, sondern nur in dem Bestreben, allfällige Käufer vor Verwendung der gekauften Ware bei Lebensmitteln zu warnen und auf diese Weise sonst zu befürchtende Gesundheitsstörungen hintanzuhalten.

In einer Sache wegen Verkauf von giftigen, weil antimonhaltigen Email-Eimern des Warenhauses B. u. Sch., Innsbruck, hat die Keramik, Kriebachgasse Nr. 8, Strafanzeige wegen Uebertretung des Lebensmittelgesetzes durch Verkauf der antimonhaltigen und deshalb gesundheitsschädlichen Eimer erstattet.

1. Die Untersuchung von anfangs Jänner beim Warenhaus B. u. Sch. gekaufter Email-Eimer hatte nämlich ergeben, daß diese Eimer einen nach den gesetzlichen Vorschriften verbotenen Zusatz von Antimon enthielten.

2. Auf Grund der Anzeige eröffnete das Bezirksgericht Innsbruck ein Strafverfahren, und zwar zunächst gegen Herrn S. H., Leiter der Geschirrwarenabteilung des Warenhauses B. u. Sch. und gegen Herrn L., der als Vertreter der ausländischen Erzeugungsfirma beim Verkauf der Eimer an das Warenhaus mitgewirkt hatte, in der Folge auch gegen Herrn R. S., Mitgesellschafter des Warenhauses Bauer und Schwarz.

Ueber gerichtlichen Auftrag wurden durch das Stadtpolizeiamt in Innsbruck zwei der gegenständlichen Eimer amtlich beschlagnahmt und dem Lebensmitteluntersuchungsamte übergeben.

Die Untersuchung zeltigte das Ergebnis, daß die von B. u. Sch. verkauften Eimer geeignet sind, die Gesundheit zu gefährden und sich daher weder zur Aufbewahrung von Lebensmitteln noch zur Verwendung bei denselben eignen.

Im Zuge der für den 20. April 1932 anberaumten Hauptverhandlung stellte sowohl der Abteilungsleiter der Geschirrabteilung des Warenhauses, als auch der am Verkauf beteiligte Vertreter der Herstellungsfirma jedes Verschulden in Abrede. Herr S. gab u. a. an, es sei zum Ankauf der gegenständlichen (billigen) Eimer gekommen, weil S. schon seit einiger Zeit bemerkt habe, daß andere Kaufleute Email-Eimer zu billigeren Preisen verkaufen als das Warenhaus.

Schon bei dieser Verhandlung erteilte das Gericht dem Angeklagten S. den Auftrag, solche Eimer in Zukunft nur mit dem Beifuge zu verkaufen, daß sie bei Lebensmitteln nicht verwendet werden dürfen.

Bei der fortgesetzten Verhandlung vom 9. September 1932 blieben die Angeklagten dabei, daß sie schuldlos seien.

Der als Zeuge vernommene Leiter der städtischen Molkerei, Herr Ing. Thomann, bekundete aber, daß Email-Eimer allgemein zum Verkauf und Bereithalten der Milch in Lebensmittelgeschäften und insbesondere häufig auch in landwirtschaftlichen Betrieben als Universalgeräte in Verwendung stehen. Der gleiche Zeuge bestätigte auch, daß die Ueberschreitung des ge-

Soamgartn

Das gute Gewissen!

Rannele: Du, Bevele, heut' muas i di was ganz b'sonderes fragn: Gibts wirklich noch a guats G'wissn oder gibts a Leit, die koa G'wissn habn?

Bevele: Ja, wie kimmst du denn auf dö Frag'?

Rannele: Ja, dö ischt ganz oansach. Sigst, i kenn a paar G'schäftn, die beileifig 20 Jahr bestehn und aber mit guatn G'wissn behauptn, daß sie 40 Jahr ihr G'schäft ehrlich betriebln habn.

Bevele: Geh, was du nit sagscht, dö ischt deacht a groaßer Schwindl!

Rannele: Ja, ja, da hascht schon recht, aber es gibt solche G'schäftn.

Bevele: Dös tat mi aber recht wundern.

Rannele: Ah so, a Wunder möchscht du a no habn, da brauchst lei in dö Zeitung einischau, da sigst dann, wie die Leit oft dumm sein und auf jedn Leim gehn.

Bevele: Ah! I kenn mi schon aus, wo du außi möchscht. Du moanscht dö sechsersönige Kaffeesservic, dö i mir kast hob.

Rannele: Sigst, du bist a aufn Leim gangn, denn es ischt koa sechsersöniges Kaffeesservic, sondern a Kaffeesservic für sechs Personen.

Bevele: Ja ischt denn dö nit 's gleiche?

Rannele: Eben nit! Bei oan sechsersönigen Kaffeesservic ischt die Milchkannen sechsersönig und die Zuckerdosen ischt a sechsersönig. Aber dein Kaffeesservic kimmt mir genau so vor wie Pat und Patachon im Kino. Deine Milchkannen, dö ischt da Patachon und die Kaffeekannen ischt da lange Pat. Na und 's G'wand

von dö zwoa: Pat und Patachon habn im Kino a immer a zerfekt's G'wand an, na und von dein Kaffeesservic — ischt die Qualität a nit weit her.

Bevele: Ja, dö stimmt. I hob mir's glei denkt, wie i's kast hob, daß da etwas nit richtig ischt. Aber vor lauter Billigkeit bin i ganz blöd worn.

Rannele: Sigst, dö hascht davon. I hob dir's immer g'sagt, wenn du irgendwo a mordstrumm Resklamegschrei findest, da geascht an beschten gor nit hin, weilscht immer der Geprellte bist, wenscht was hasst.

Tontöpfe sind von 40 Groschen pro Liter, trotz den Beschaffungsschwierigkeiten, auf nur 38 Groschen pro Liter herabgesetzt worden. Tontöpfe nimmt man hauptsächlich zum Einpökeln von Fleisch und als Milchgefäße.

Kennt Ihr schon die dreiteiligen Sand-Seife-Soda-Garnituren aus Steingut und in einem Stück? Schön ist diese Neuheit und praktisch, weil die Einzelstücke wegfallen. Besichtigen Sie in der Keramik, Kriebachgasse 8, diese Neuheit.

Wärmeflaschen sind aus Weißblech zu 2.40 S lagernd in der Keramik, Kriebachgasse 8.

Warum nur für Weihnachten Kuchen? Auch im Jänner hat man gerne Gebackenes. Tortenformen, dreiteilig, werden, so weit lagernd, noch zum Weihnachtspreis von 2.—, 2.20, 2.30, 3.—, 3.40, 4.90 S verkauft. Benützen Sie diese Gelegenheit. Auch Kehrückenformen kaufen Sie billig, und zwar 26 em — 70 S, 30 em 1.— S, 34 em 1.50 S in der Keramik, Kriebachgasse 8.

Hausfrauen, meidet Rummelverkäufe, kauft im soliden Spezialgeschäft!

sehrlich zulässigen Blei- und Antimongehaltenes die Möglichkeit schwerer Gesundheitschädigungen in sich bergen.

In gleicher Weise bestätigte Herr Sennereinspektor Michael Unterer, daß Email-Eimer häufig in kleinbäuerlichen Betrieben als Melkeimer und für den Milchtransport in Verwendung stehen.

Schließlich wurde auch diese Verhandlung zwecks Einvernahme des Leiters der Lebensmitteluntersuchungsanstalt auf den 4. November 1932 vertagt. Im Zuge dieser Verhandlung verwies Herr Univ.-Prof. Hofrat Dr. Lode auf sein schriftliches, die Gefährlichkeit der vom Warenhaus B. u. Sch. verkauften Eimer aufzeigendes Gutachten und betonte neuerlich, daß die gegenständlichen Eimer zweifellos geeignet sind, die menschliche Gesundheit zu schädigen.

Auf Grund des durchgeführten Beweisverfahrens verkündete der Richter sohin das Urteil (G.-Zl. 10 U 911-32-33), wonach Herr R. S. freigesprochen, der Leiter der Geschirrabteilung und der Vertreter der Erzeugungsfirma aber zu einer Geldstrafe von je 100 S (Einhundert), im Uneinbringlichkeitsfalle zu je 5 (fünf) Tagen Arrest und zum Erfasse der Kosten des Strafverfahrens verurteilt wurden. Da dieses Urteil von den Angeklagten gleich nach der Urteilsfällung angenommen wurde, ist es in Rechtskraft erwachsen.

Je größer ein Rummel-Verkauf, desto mehr zahlt die Hausfrau drauf!

50 Nachttöpfe , bauchig, klein, für Kinder	S 1.—
50 Nachttöpfe , Zylinderform, für Kinder, klein und groß	S 2.50 und S 2.—
50 Bierkrüge , 1 Liter	nur 60 g
15 Pfeffenascher , herrliche Ausführung	nur S 1.50
90 Ovals , 20 cm, weiß	nur 50 g
36 Milchtöpfe , 3 Liter	nur S 2.50
40 Milchtöpfe , 3/4 Liter	nur 50 g
1200 Kamm- und Seifenschalen	nur 30 g

Warum hat sich die Keramik zum Prinzip gemacht, feine gewaschene Ware umzutauschen?

1. Weil man Ware auch zu Hause in Bezug auf Größe, Paßform und Handlichkeit ansehen kann, ohne sie zu waschen.

2. Weil die Keramik z. B. Email, Aluminium, verzinkt, verzinkt, nur prima Qualität führt, also mit der Fabrikmarke. Diese Marke fehlt bei den gewaschenen, umzutauschenden Waren immer. Und Waren ohne Marke sind in der Regel Ausschußwaren, welche die Keramik nicht führt.

3. Vor allem wird die kaufende Kundschaft nur mit fabriksneuer Ware bedient, um jedem Mißtrauen vorzubeugen, daß Ware, welche an Gaststätten oder für Massenveranstaltungen verliehen wird, dann zum neuen Preis wieder an die Detailkundschaft verkauft wird.

4. Vor allem aber die Kundschaft zu schützen, die gewaschene Ware von neuer nicht immer unterscheiden kann.

Daher bitten wir alle unsere werten Kunden, Waren, welche eventuell umgetauscht werden müssen, nicht abzuwaschen!

Nestler hat die Keramik, Kriebachgasse, auch für die kommende Zeit.

Schweinesett (Fitz, Kernfett) muß vor dem Auslassen fasziiert werden. Fleischfaschiermaschinen kosten: Nr. 5 nur 5.60 S und Nr. 8 nur 9.40 S in der Keramik, Kriebachgasse 8.

Achten Sie, bitte, auf unsere Nestpostenverkäufe. Diese sind wirklich billig. Keramik, Kriebachgasse 8.

Fünf ovale Emailschaffel, weiß, 35 cm, geben wir statt mit 6.— S mit 4.— S ab. Keramik, Kriebachgasse 8.

Was kauft der Wirt bei der Keramik, Kiebachgasse 8?

Holzstofftablette, Eimer, Gläser, Schaffeln, rund und oval.

Silber- und Emailstahl-Kochgeschirre, z. B. Töpfe bis 80 Liter, Kasserollen bis 32 Liter, eckige Bratpfannen mit oder ohne Deckel bis 80 cm, Frittaten- und Eierpfannen.

Eisenpfannen bis 45 cm, Abspülkessel bis 60 cm, Topfschoner bis 40 cm, Frittatenpfannen, Schmalzpfannen, Schnitzelpfannen, extrastarker Boden, in allen Größen lagernd.

Kostfreie Eßbestecke von S 1.85, 2.80, 5.— aufwärts, Küchenmesser, Schinkenmesser, Transchiergabeln, Gemüsemesser in allen Größen, preiswert, vernickelte Buttermesser, Butterrollen, Fleischgabeln, Vorlegegabeln, Tablette.

Messing-Milchpfannen bis 30 cm, Kochkessel bis 50 cm, Schneekessel bis 40 cm, Schöpfer und Schäumer.

Gütemail-Ringtöpfe, Papinische Töpfe, Kasserollen.

Verzinkte, ovale Wannen, bis 80 cm, Schaffel, rund, tief und flach, Waschtöpfe bis 50 Liter, Kartoffeldämpfer mit und ohne Sack bis 45 Liter, Eimer.

Maschinen: Aufschneidemaschinen, Fleischmaschinen, Bröselmühlen, Kaffeemühlen mit Kurbel od. Schwungrad oder elektrischen Motoren.

Piegestühle, Gartenschirme, Räder, Kofferständer, prima Ausführung.

Verzinnete Haus- und Küchengeräte.

Email-Kaffeemaschinen bis 8 Liter, Heißwasserkannen, Lavoirs, Eimer, Töpfe, Kasserollen, Milchpfannen, Bratpfannen, leichte und mittlere.

Haus- und Küchengeräte, Besen.

Steinzeug und Tonwaren.

Faszippen aus prima Zwetschenholz mit Korkeinlage oder Schlüssel.

Strohhalme in hygienischer Hülle.

Korbflaschen und dauerhafte Spiegel.

Alles, was im Hotelbetrieb, Gastgewerbe und Haushalt zum Wirtschaften notwendig ist, bekommen Sie in einem Spezialgeschäft, in der Keramik, Kiebachgasse 8.

Neuheiten:

Glühweinkrüge aus Steinzeug, lichtgrau, dunkelblau, verziert, sind vornehm auf dem Tisch und praktisch, weil sie widerstandsfähig gegen Hitze sind. $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Liter und die dazugehörigen $\frac{1}{16}$ -Liter-Becher kaufen Sie in der Keramik, Kiebachgasse 8.

Für den Waschtage hat die Keramik nachstehende Waschartikel reduziert:

Waschwannen, prima, verzinkt, oval, 65 cm, statt S 15.30 S 13.80

Waschmaschinen, Holz mit Zinkblech statt S 3.70 S 3.40

Waschtöpfe, 35 Liter, verzinkt statt S 8.70 S 7.90

Wassereimer, 28 cm, verzinkt statt S 3.90 S 3.50

Alle verzinnten Drahtartikel, wie Tortenkühler, Schneeruten, Kartoffeldünster, Pommesfrites-Pfannen, Bügeleisenrasterln, Brotröster, Korkzieher sowie sämtl. verzinnte Milchschilder, Rahmschilder, Fallhakenschilder, Schöpfer, Schäumer, Spießler kaufen Sie noch zu alten Preisen in der Keramik, Kiebachgasse 8. — Krapfen- ausstecher in allen Größen in der Keramik, Kiebachgasse 8, billigst zu haben.

Touristen, Achtung! 10 Prozent erhalten Sie auf alle Sportartikel aus Aluminium, wie Proviantdosen, Butterdosen mit und ohne Glaseinsatz, Salz- und Pfefferstreuer, Touristenkocher, Tee-Eier gegen Vorweis einer Sportvereinskarte.

**Je größer ein Rummel-Verkauf,
desto mehr zahlt die Hausfrau drauf!**

Unser Preisausschreiben

An unserem Preisausschreiben hatten viele Lust, sich zu beteiligen.

Uns fiel es schwer, die Preise zu verteilen, Da es doch hieß, wer die meisten und besten Antworten bringt,

Die sechs ersten Preise gewinnt.

Nun haben wir für jene, die viel Namen (oder Adressen) genannt,

Das Christkind mit den Geschenken ins Haus gesandt. Die Trostpreisträger mögen überlegen, Was könnt man bei der Keramik für den Gutschein nehmen?

Was sollen wir aber mit jenen machen,

Die mehr taen und uns Gedichte brachten?

Diese Ueberraschung wollen wir mit gleichem vergelten Und den beiden Damen ein Extrading schenken.

Ei, ei, Frau Widemann, Ihre Dichtung war gar fein,

Es soll im „Ratgeber“ veröffentlicht sein.

Und mit einem Blumenzierrübel belohnt fein.

Kienzners Gedichte sind nicht minder poetisch,

Die Streuergarnitur machte hoffentlich Freude am Christlich?

Wir danken recht herzlich euch allen dafür,

Und wollen bemüht sein für und für

Durch prima Waren, Preis und Bedienung zu bekunden, Daß uns alles liegt an der Zufriedenheit unserer geschätzten Kunden.

Preise erhielten:

1. Preis: Anni Geßl/Frau Reuner.
2. Preis: Maria Franiek.
3. Preis: Amalie Widemann.
4. Preis: Hanni Kampmüller.
5. Preis: Cäcilia Rigg.
6. Preis: Josefina Oberweger.

Trostpreise erhielten:

Gedy Helland, Kieptner, Grete Miller, Mibi Pragmarer, Olga Munding, Kienzner, Elvira Bandner, De-
lantone Burgi, Franz Kofler, Steniko, Maria Tiefen-
thaler, Rosa Fieber, Maria Kemetmüller, Herta Brieda,
Windhager, Carola Stärk, Steffi Abbe.

Billige Restposten für unsere Hausfrauen!

50 Bratenteller, rund, weiß od. blaues Band (Tf. bd.)

27 bis 32 cm S 1.50

150 Salz- oder Pfefferbehälter, weiß oder Blaurand 40 g

200 Teller, tief, extra stark, Wulstrand glatt, mit Fabrik-
fehlern nur 80 g

400 Teller, flach nur 80 g

130 Teller, Dessert, 21 cm nur 60 g

20 Viereckschilder, tief 90 g

12 Suppentöpfe mit Deckel nur S 5.—

600 Untertassen, unsortiert, weiß 45 g

60 Kaffeehägerl mit Sprüchen nur 50 g

50 Kuchenteller mit zwei Griffen, feine Form . . . S 1.50

60 Berndorfer Eßmesser mit Lagerflecken . . . S 1.30

30 Ton-Gugelhupfformen, 30 cm S 2.—

Ton-Wellringe von 32 bis 36 cm S 2.60

120 Likörstamperl mit Mattband nur 20 g

40 Glas-Körbchen 70 g

25 Glas-Honigdöschchen 70 g

16 Glas-Jardinieren für Blumen S 1.60

130 Glas-Aufsätze S 1.65

22 Glas-Rumflaschen, $\frac{7}{10}$ Liter 30 g

20 Glas-Wasserkrüge, elegante Form . . . nur S 2.—

20 Glas-Bierkrüge, 1 Liter, optisch geschweift . . S 1.50

14 Glas-Weinflaschen, geschliffen, 1 Liter, mit
Glasstoppel nur S 2.—

27 Glas-Likörflaschen, geschliffen, $\frac{1}{4}$ Liter, mit
Glasstoppel nur S 1.20

400 Glas-Wasserbecher, $\frac{1}{3}$ Liter, gepreßt . . . nur 25 g

Weinkelche, $\frac{1}{3}$ Liter, optisch nur 80 g

Zitronenpresser nur 45 g

Restposten für Wirte

Man beachte auch die Angebote für Hausfrauen!

Porzellan:

70	Plattenschüsseln, 27 cm, Blaurand	S 2.50
22	Plattenschüsseln, w: 10	S 2.50
50	Kaffee- od. Milchkannen, 1 personlg. extra-stark	nur 60 g
50	Teekannen, 2 personlg, weiß, stark	nur S 3.50
250	Tassen mit U.-T.-Gelbband	nur S 1.—
100	Garnierplatten, 3teilig, breit und groß (2 personlg)	nur S 4.20
50	Saucieren, 1 personlg, Blaurand	70 g
40	Zahnstocherbehälter, liegend	40 g
	Zahnstocherbehälter, stehend	20 g

Glas:

200	Pyramidenflaschen, niedrig, geelcht, 1/4 Liter	nur 30 g
500	Weinflaschen, 1/4 Liter, geelcht	nur 30 g
200	Weinkelche, optisch, 1/8 Liter	nur 80 g
200	Stützen, gepreßt, 3/10 stark, geelcht	nur 65 g
200	Stamperin, 1/60, geschwelft	nur 30 g
30	Weinbecher, 1/4 Liter, altgrün	nur 40 g
120	Weinkrüge, 1/4 Liter, altgrün	nur 60 g
500	Weinkrüge, 1/2 Liter, opt. ch. geelcht	nur 90 g
15	Aufschnitt-Teiler, 34 cm	nur S 1.80
	Salz- und Pfefferbehälter mit Zahnstocherbehälter	nur 30 g

Steinzeug:

60	Weinkrüge 6 Liter	nur S 3.50
10	Weinkrüge 8 Liter	nur S 4.—
20	Weinkrüge 10 Liter	nur S 5.—
	Holz-Servierbretter, zirka 62 cm lang, mit kleinen Lagerflecken	nur S 4.—

Steingut:

Schüsselsätze,	
6teilig, bunte Dekore, in großer Auswahl	S 5.—, S 4.40, S 3.60
6teilig, weiß	S 3.60 bis nur S 2.60
Ascher, moderne, einfarbige Dekore	aufwärts von 36 g

Waschgarnituren, 300 Stück, für jeden Geschmack vorhanden
10 Prozent Rabatt

Teller, tief oder flach, weiß	nur 36 g
Küchenserviergarnituren, 14teilig	S 18.—
Steingut-Schubgarnituren, ohne Eierkasten	S 32.50

Milchtöpfe	3	2	1 1/2	1	3/4	1/2	3/8 Ltr.
	2.60	1.47	1.23	— .98	— .78	— .58	— .55

Nachtöpfe, bauchige Form, mittelgroß	S 1.80
--------------------------------------	--------

Bettwärmeflaschen, Weißblech	nur S 2.40
------------------------------	------------

Wäscheklammern mit Federn	nur 2 g
---------------------------	---------

Servierbretter,	nur S 4.—
Holz, zirka 62 cm, mit Lagerflecken	

FIS-Schlager: Kompletter Waschtisch

1 Waschtischständer	netto S 9.—	S 8.50
1 Waschiavoir, 38 cm, weiß/weiß		S 2. 2
1 Lavoirkrug, 3 Liter, weiß/weiß		S 4.80
1 Seifenschale		S —.55
1 Zahnbürstenschale		S 1.30
1 Nachttopf, 22 cm, weiß/weiß		S 2.10
1 Eimer, grau, 28 cm (zirka 10 Liter)		S 3.80
		S 23.97

Kompletter Tisch mit Waschgarnitur . . . zusammen nur S 22.50

Steingut:

Waschgarnituren, 34 cm Durchmesser, creme, aufw. v.	S 10.80
Waschgarnituren, 34 cm Durchmesser, moderne De. ore	aufwärts von S 12.60
Waschbecken, bauchig, creme, 39 cm	S 4.50
Lavoirkrüge dazu	S 4.50
Toilettenimer mit Deckel und Rohrbügel	S 13.—
Nachtöpfe	S 1.80
Milchbecher, 1/4 Liter	nur S —.40

Bröselmühlen, 1/4, blau	S 3.—
Bröselmühlen, 1/5	S 4.50

Besteckkasten, Holz, 2teilig	S 1.—
Besteckkasten, Drahtgeflecht, 2tig.	S 1.45

Tortenformen	10 20 22 24 26 28 cm
	1.20 1.30 1.60 1.90 2.20 2.60

Dosen für Zucker und Kaffee, lackiert	S 1.30
---------------------------------------	--------

Küchenwaagen, prima Gußgestell mit Zeiger
10 Prozent Nachlaß!

Dosenöffner	25 g
Gemüsereißer	80 g

Uhrenküchenwaagen	S 8.90
-------------------	--------

Kassetten,	S 30.—
satln gefüttert, mit 6 Eßmessern, Eßgabeln, Eßlöffeln, prima Berndorfer Alpaka	nur

Kartoffelpressen	S 2.70
------------------	--------

Ahorn-Kochlöffelgarnituren, 4teilig	97 g
Ahorn-Nudelroller und -Fleischklopper mit vernickelter Platte	zusammen S 3.—
Ahorn-Schneidbrett, 32 cm	nur S 2.40

Kleiderbügel,	
mit einem Haken	10 g
mit Rockträger	nur 12 g
mit Hosenträger	25 g

Kleiderrechen,	
verzinnertes Drahtgewebe	pro Haken 12 g
Holz, mit beweglichen Messinghaken	pro Haken nur 20 g

Keramik, Kiebachg. 8

Keine Mittagsperre!

Hausnummer beachten!

Praktischer Ratgeber

Monatsschrift für Heim und Herd * Garantierte Auflage 20.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung, praktisch für den Einkauf, unterhaltend für die Hausfrau

Sonderdruck

Februar 14. Redaktion: Schöpfstraße 21

März 1933

Soll die Hausfrau im Rummelverkauf einkaufen?

Was sind Rummelverkäufe? Rummelverkäufe sind Veranstaltungen zur Anlockung von Käufern, die durch ein Massengedränge geblendet werden sollen. Man will durch solche Massensuggestion erreichen, daß die Käufer ohne Ueberlegung drauflos kaufen. Eine Suggestion ist eine für den Käufer nachteilige Beeinflussung, die will, daß der Käufer das tut, was der Geldtasche des Veranstalters nützt.

Warum werden Rummelverkäufe veranstaltet? Nicht um der Hausfrau Vorteile zu bieten, sondern um Ramschware anzubringen, die man sonst nur schwer los werden kann. Rummelverkäufe werden inszeniert, weil es dabei leicht gelingt, solche Sachen los zu werden, die im allgemeinen niemand kaufen mag.

Warum meidet die Hausfrau Rummelverkäufe? Je größer das Gedränge bei einem Rummelverkauf, desto mehr muß die Hausfrau auf ihre Geldtasche aufpassen. Zwei Sorten von Menschen suchen ihr diese auszuzackeln:

1. Die Taschendiebe, die ein Gedränge gern für ihr Fingergeschäft benützen.
2. Der Veranstalter eines Rummelverkaufes, der die Tasche mit minderer Ware auszuzackeln sucht.

Warum soll die Hausfrau Rummelverkäufe meiden? Weil Sie im Gedränge und Geschiebe ihre Ruhe verlieren muß und dann leicht kauft, was sie bei ruhiger Ueberlegung nicht nach Hause tragen würde.

Eine Hausfrau, die im Gedränge, Schulter an Schulter, Hüfte an Hüfte, Leib an Leib, gestoßen und gedrängt wird, kommt gar nicht zur Besinnung beim anschauen oder kaufen. Auch muß sie stets Obacht geben, daß dieses Gedränge nicht zu einem kleinen Griff nach ihrer Geldbörse benützt wird. Gerade Taschendiebe lieben solches Gedränge für ihr Handwerk.

Jede Hausfrau soll mit ihrem Mann sprechen, er wird ihr bestätigen, daß es vorteilhafter ist, in Ruhe einzukaufen, Massenansammlungen und Rummelverkäufe zu meiden.

Wie kommt es, daß Rummelveranstaltungen für den Veranstalter meistens Erfolg haben?

Rummelveranstalter spekulieren auf den Trieb der Masse. Wenn etwas los zu sein scheint, laufen die Menschen hin, auch wenn nichts los ist. Jeder und Jede will dabei gewesen sein. Ein Rummelveranstalter weiß diese Gefühle der Massen zu seinem Vorteil auszunutzen, denn er kann beim Rummel besser im trüben fischen.

Womit rechnet der Rummelveranstalter? Daß die in Bewegung gesetzte Masse überlegungslos kauft und auch für mindere Ware, das gute, sauer verdiente Geld ausgibt. Die Suggestion, die Beeinflussung zum unüberlegten Geldausgeben, wirkt um so stärker, je mehr die Menschen sich drängen, gute und schlechte Parfüms das Denken beeinflussen.

Welche Wirkungen hat ein Rummelverkauf? Erst dann, wenn man auf dem Heimweg frische Luft hat, kommt die klare Ueberlegung, daß man unpraktisch sauer verdientes Geld ausgegeben hat. Darum gibt der „Praktische Ratgeber“ den praktischen Rat, um sich vor unvorteilhaftem Einkauf, vor Uebervorteilung, vor unnützem Geldausgeben zu schützen, Rummelveranstaltungen beim Einkauf grundsätzlich zu meiden, denn

Je größer ein Rummel-Verkauf, desto mehr zahlt die Hausfrau drauf!

Liebe Frau Lisa!

Auf Ihre Anfrage, ob man Email-Eimer zum Aufbewahren Ihres Vorratsfettes und auch zum Eiereinlegen verwenden darf, teile ich Ihnen mit, daß ich mein Fett immer in den bei der Keramik gekauften Eimern aufbewahrt habe.

Ich rate Ihnen aber, wenn Sie einen Eimer für diese Zwecke benützen, daran zu denken, daß Sie nicht einen antimonhaltigen (also gesundheitsschädlichen) Eimer nehmen.

Wenn Sie einen Eimer in der Keramik, Kriebachgasse Nr. 8, kaufen, dann sind Sie ganz gewiß, daß diese nicht antimonhaltig, also nicht gesundheitsschädlich sind. Ich weiß dies aus dem Urteil des Gesundheitsamtes und Sie können Ihr Fett ohne die geringsten Bedenken heiß in die Eimer, die Sie bei der Keramik kaufen, füllen und darin aufbewahren.

Recht herzliche Grüße und auf Wiedersehen

Frau Anni.

Warnung!

Kaufen Sie keine Email-Eimer, die antimonhaltig und daher

laut gerichtlicher Feststellung gesundheitsschädlich

sind. Sie können diese weder für Wasser noch für Lebensmittel benützen.

Weißblech, verzinkt und verzinkt

spielen im Haushalt eine große Rolle. Sehen Sie sich unser Schaufenster, Keramik, Kriebachgasse 8,

„Küchenartikel aus Blech“ an und

Sie werden so manchen preiswerten Artikel finden, den Sie schon lange vermissen. Die niedrigen Preise ermöglichen Ihnen die Anschaffung eines solchen Gegenstandes, und die prima Qualität bürgt für lange Haltbarkeit.

Hoamgarfn

Warum 's Bevele koa Fleisch nit hoambracht hat!

Rannele: Ja, grüß di Gott! Bevele, wo bist du denn so lang gsteckt?

Bevele: Im Unterinntal unten bin i gwehn.

Rannele: Was hast da tan untn?

Bevele: Ja a bißl a Gselchts und a Fleisch hätt i wolln.

Rannele: Hast koans mitbracht? I hätt ja a oans mögn.

Bevele: I hätt schon oans mitbracht, aber dös Gselchte hängt no im Kamin und 's Fleisch hab i in an Email-Eimer einitan. Wie dös aber mei Schwägerin, dö Juli gsehn hat, daß i 's Fleisch im Eimer drin hab, hatt's glei laut gschrien: „Jessas, Marandjosef! Tuascht dös Fleisch nit glei wieder außer! Woascht nit, daß der Kübl mohnhaltig ischt.“

Rannele: Du moanscht wohl antimonhaltig, nit mohnhaltig.

Bevele: Ja, ja, dös kann schon sein. Sie hat halt so was ähnliches gsagt wie mohnhaltig.

Rannele: Da hat die Juli ganz recht ghabt, daß sie di z'sammgeschimpft hat. Dös Antimon ischt in der Glasur der Eimer drinnen und dös macht ebn die Eimer giftig. Drum darf man in dö Eimer koane Lebensmittel einitoan, sonst wird man krank.

Bevele: Ah, da schau her, dös hab i ja gar nit gwußt, daß dö tonimohn —

Rannele: Nit Tonimohn —! Antimon hoast dös!

Bevele: Na, dann hoast's halt Antimon, dös hab i gar nit gwußt, daß dös giftig ischt. I hob halt gmoant, dö Juli hat an Mohn drinnen ghobt und deswegen hob i's Fleisch wieder außertoan müasfn.

Rannele: Wo hat sie denn dö giftign Eimer kauft?

Bevele: Ja, dös hat sie mir nit gsagt. Sie hat lei von an groaßn Reklamgschrei gredt.

Rannele: Ma —! Da gschicht ihr ganz recht, worum laßt's euch immer von an so oan Jahrmarkts-gschrei einlockn. I hob euch schon oft gsagt, wo so a groaß's Gschroa gmacht wird, do ischt nit viel dahinter. Wenns Eimer kauft, dann müascht immer fragn, ob dö Eimer wohl a geeignet sein zum Gebrauch für Lebensmittel. Sonst seids lei die Geprellten.

Waschmittel, wie Seifenlocken, Seifenpulver, Soda usw. muß, bevor es in die verzinkten Waschgeschirre kommt, gut aufgelöst werden. Wenn Sie die Waschmittel in nichtaufgelöstem Zustand verwenden, schaden Sie Ihrer Wäsche und den Geschirren sehr. Die Wäsche wird schnell brüchig an den Stellen, auf welchen die nicht aufgelösten Schärfe liegen, und die Verzinkung der Geschirre löst sich von den besten Qualitäten.

Waschschüssel, oval, Schüssel, rund, Kinderbadewannen, Waschtöpfe, Waschrumpeln, alles kaufen Sie in prima Qualität in der Keramik, Riebachgasse Nr. 8, gut und billig.

Hasen- u. Kaninchen: Futtertrögel, eckig und rund, aus Steinzeug und Ton, kaufen Sie ebenso wie Vogelfuttertrögel in der Keramik.

E-Silith! E-Silith! Schreien Ihre elektrischen Kochherde. E-Silith-Stahl-Kochgeschirre, unverwundlich und haltbar, kaufen Sie in der Keramik, Riebachgasse 8.

Hausfrauen, meidet Rummelverkäufe, kauft im soliden Spezialgeschäft!

Wann kann sich eine Hausfrau als betrogen betrachten?

1. Wenn sie durch großsprecherische oder lügenhafte Reklame angelockt wird.

2. Wenn ihr prima Glas angeboten wird, sie beim Kaufen aber Ausschuß erhält.

3. Wenn ihr durch marktschreierische Reklame ungewöhnlich billige Preise versprochen werden, beim Kaufen stellt sich aber heraus, daß die Behauptung „ungewöhnlich billige Preise“ lügenhaft war.

4. Wenn einige Lockartikel scheinbar billig angeboten werden, so daß die Hausfrau glauben muß, alle Waren so niedrig kaufen zu können. Beim Kaufen stellt sich dann heraus, daß die Lockartikel mindere oder Ramschware waren, die nur als Köder dienen sollten, während die nicht inserierte Ware teurer ist als bei der Konkurrenz.

5. Wenn prima Emailgeschirre angeboten wird und sie stillschweigend Ausschußware erhält.

6. Wenn ihr Alpaka-Kassetten mit der Berndorfer Marke angeboten werden, und wenn diese Berndorfer Kassetten mit Ausschußware gefüllt worden sind, deren Ursprung nicht festgestellt werden kann.

7. Wenn ihr stillschweigend Emailleimer verkauft werden, von denen bekannt ist, daß sie gesundheitsschädlich sind.

8. Wenn man versucht, ihr durch übergroße Versprechungen etwas anzuhängen, was sie bei ruhiger Ueberlegung niemals kaufen würde.

9. Wenn eine Firma sich den Anschein besonderer Billigkeit dadurch gibt, daß sie Ausschußware zu scheinbar billigen Preisen inseriert, um den Eindruck zu erwecken, die ganze übrige Geschäftswelt sei unreaell. In Wirklichkeit handelt es sich aber um unwahre Reklame, die den Zweck hat, das Publikum zu täuschen.

10. Wenn ihr Ia Seidendamast zu wunderbar billigen Preisen angeboten wird. Beim Kauf stellt sich aber heraus, daß es gar kein Ia Seidendamast ist.

Kartoffel-Dunsteinsäße, verzinnt oder Aluminium, sind eine äußerst vorteilhafte Einlage, denn Kartoffeln, welche nicht im Wasser gekocht werden, sondern nur im Dampf, springen nicht auf. Speziell bei mehligem Kartoffeln hört man die Klage oft.

Kartoffeldämpfer, komplett, führt die Keramik aus Email und verzinnt. Es ist dies ein Topf mit gelochtem Boden und ein Unterteil in Form eines Kasserolles.

Kartoffelpressen, fein verzinnt, mit starker Wand, müssen Sie kaufen, weil Pressen mit Weißblechwänden zu schwach sind. Die Kartoffeln müssen heiß durchgequetscht werden, weil kalte Kartoffeln zäh sind.

Kartoffelschäler, vom einfachen Weißblechschäler bis zum massiv rostfreien, kaufen Sie in der Keramik, Riebachgasse 8.

Kartoffelstampfer, verzinnt, mit Holzgriff, 80 Großen.

Kartoffelröstspannen, prima Eisen, mit verstärktem Boden, bis 45 cm Durchmesser lagernd, in der Keramik, Riebachgasse 8.

1 Küchengarntur, Steingut

4 Tonnen groß, 6 Tönnchen klein, 2 Flaschen, Essig, Oel, 2 Fassel Salz und Mehl . **nur S 13.—**

1 Küchengarntur, Steingut

6 Tonnen groß, 2 Flaschen, Essig, Oel, 2 Fassel, Salz und Mehl **nur S 13.—**

Blumentöpfe, Untertassen, Saatschalen, alle Größen lagernd!

Sparsame Hausfrauen kaufen keinen Ramsch sondern gute Qualitätsware zu billigen Preisen in der Keramik, Liebachgasse 8

Maschinschriftliche Arbeiten!

Abschriften, Reinschriften, Zeugnisabschriften usw.
Maschinschreibbüro Oberweger, Jahnstraße 29/II.

Zu unserem Preisauschreiben!

Warum kauft die Hausfrau bei der Keramik ein?
Was sagen die Hausfrauen?

- Weil man um billiges Geld gute Ware bekommt.
- Weil sie mit der Bedienung sehr zufrieden ist.
- Weil sie große Auswahl hat.
- Weil sie nur auf Qualitätsware schaut.
- Weil die Schnapspudeln so stark sind.
- Weil die Firma guten Ruf hat.
- Weil sie immer mit der Ware zufrieden ist.
- Weil sie keine „kg“-Ware hat.
- Weil die Firma nicht so marktschreierisch ist.
- Weil das Geschirr nicht angeschlagen ist.
- Weil man keine Ausschußware bekommt.
- Weil das Dienstmädchen für die Keramik so schwärmt.
- Weil sie über die Firma so viel Gutes hörte.
- Weil die Firma reell ist.
- Weil das Geschirr sehr haltbar ist.
- Weil die Bedienung gut ist.
- Weil die Messer von gutem Stahl sind.
- Weil sie es in der Keramik billiger bekommt.
- Weil sie schon jahrelang dort einkauft.
- Weil man nicht immer kaufen muß, wenn man was anschaut.
- Weil man nicht betrogen wird.
- Weil man für wenig Geld gute Ware kriegt.
- Weil das Geschirr sehr stark ist.
- Weil die Besen alle gut gebunden sind.
- Weil man um wenig Geld gute Ware bekommt.
- Weil das Emailgeschirr Qualitätsware ist.
- Weil das Geschirr dauerhaft ist.
- Weil einem viel vorgelegt wird.
- Weil es billiger ist als anderswo und doch gut.
- Weil man das ganze Jahr gut kauft, nicht nur an einzelnen Tagen.

**Je größer ein Rummel-Verkauf,
desto mehr zahlt die Hausfrau drauf!**

Steinzeug:

Weinkrüge 6 Liter **nur S 3.50**
8 Liter **4.—**
10 Liter **5.—**

Servierbretter, Holz, zirka 62 cm, mit Lagerflecken **nur S 4.—**

Unterschiede?

So oft hören wir von der Kundschaft die Bemerkungen, ach ich nehme die billigeren Teller, Tassen oder Schüsseln usw. Zum Stauntenfallen und Zerbrechen sind sie leicht gut genug.

Das ist aber eine ganz falsche Anschauung. Sie kaufen doch die Geschirre zum Wirtschaften und nicht zum Zusammenschlagen. Und wenn in einem Haushalt halbwüchsige Mädchlein als angehende Hausmütterchen mithelfen, dann müssen Sie erst recht starke Teller, Tassen usw. kaufen, weil starke Qualitäten einen Puff und Stoß aushalten. Nehmen wir an, Sie kaufen einen Steinguteller. Der ist beim Abwaschen, wenn Sie am Kessel anstoßen, bestimmt beschädigt, weil Steingut ein poröses Material ist. Nehmen Sie aber einen Porzellanteller, der verträgt Stöße beim Abwaschen oder beim Ineinanderschlichten, auch wenn Sie energisch umgehen.

Also ist es für jene Kunden, welche die Sachen „nur zum Zerbrechen“ brauchen (darunter verstehen wir immer Kunden, denen Kinder helfen), empfehlenswert, einmal mehr auszugeben und etwas Widerstandsfähigeres zu kaufen.

Für die Fettzeit und Eiereinlegezeit unbedingt von der Keramik:

Steinzeug-Töpfe bis 4 Liter pro Liter 50 g
von 5 Liter aufwärts pro Liter 48 g

**Alle Größen sind wieder lagernd, weil ein neuer
Waggon eingetroffen!**

Ton-Töpfe 40 g

Email-Eimer

grau/grau, 28 cm oder zirka 10 Liter . . . kosten nur S 3.80
30 cm oder zirka 12 Liter . . . kosten nur S 4.27

werden zum Fettaufbewahren und Einlegen gerne genommen und sind billig. — Wir haben auch Spezial-Eimer, bei welchen der Boden rund, also ohne Naht und Rinne ist. Dies sind die hygienischsten Gefäße.

Gläser zum Eiereinlegen
10 Liter Inhalt, billigst!

Notwendige Frühjahrsanschaffungen

Waschschaffeln, feuerverzinkt, oval, von 45 bis 75 cm lagernd, 65 cm . S 13.80

Waschtöpfe, feuerverzinkt, von 8 bis 50 Liter lagernd, 35 Liter . . S 7.90

Eimer, feuerverzinkt, von 26 bis 32 cm lagernd, 28 cm . . . S 3.50

Waschmaschinen ohne Seifenlade . von S 3.20
mit Seifenlade . . von S 3.70

Küchenschaffeln, rund, Email, grau/grau, 35 cm . . S 5.60

Wasserkannen mit Rohr, Email, grau/grau, 8 Liter . S 8.—

Wäscheklammern **2 g**

Prima Emailgeschirr mit Garantie

20% Vergütung für jedes Stück, das innerhalb vier Wochen beim Kochen auspringen sollte.

		braun/granit:					
Töpfe oder Kasserollen	Liter	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	usw.
leicht	S	—,87	1,32	1,62	1,98	2,24	
mittelschwer	S	1,18	1,70	2,16	2,58	2,98	
Milchpfannen	Liter	1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2
leicht	S	1,17	1,35	1,49	1,95	2,44	2,82
mittelschwer	S	1,56	1,84	2,13	2,52	3,10	3,73
Bratpfannen	cm	28	30	32	34	36	38
	S	3,92	4,32	4,90	5,20	5,70	6,10
Eierpfannen	cm	13	16	18			
	S	—,89	1,04	1,28			
Esstragkessel	Liter	1	1 1/2	2			
hoch	S	2,16	2,50	3,40			
Essenträger, 14 cm, 2tellig, braun							S 4,50
Milchtragkannen	Liter	1 1/2	2	2 1/2	3		
	S	3,50	4,—	4,70	5,30		
Kaffeemaschinen	S	9,60	11,20	12,40	13,60		
Kaffeekocher	S	4,16	4,72	5,20	5,67		
Schöpfer	cm	7	8	9	10		
	S	—,72	—,80	—,92	1,04		
Stielkasserollen	Liter	1/2	3/4	1	1 1/2	2	
	S	—,94	1,22	1,41	1,70	2,18	
Ringtöpfe	cm	18	20	22			
2mal emailliert	S	5,90	6,80	8,10			

Fleischmaschinen, Nr. 5 Prima Qualität mit Garantie **S 5.60**

Fleischmaschinen, Nr. 8 .. **S 9.40**

Messer, Lochscheiben, Wurstfülltrichter in allen Größen einzeln lagernd!

Fleisch- oder Fett-Töpfe aus Steinzeug pr. Ltr. **50 g**

Isolierflaschen, 1/2 Liter, garantiert 24 Stunden warm haltend **S 1.60**

Plutzer, Steinzeug (Betflaschen) mit Patentverschluss **S 2.—**

Kaffeesevice, 6personig, in prima Qualität (kein Ausschub) moderne Formen und Dekore **S 9.90**

Tassen mit Untertassen, lieblichste Muster, Ia **98 g**

Tassen mit Untertassen, mit kleinen Fehlern **85 g u. 72 g**

Salz- u. Pfefferbehälter mit Zahnstocherbehälter **30 g**

Holz-Servierbretter, 62 cm lang, mit Lagerflecken **S 4.—**

Holz-Waschmaschinen **S 1.30, 85 g**

Verzinkte Kinderbadebänne, mit Lagerflecken **S 10.—, 11.—, 12.—**

Steinzeug:

60 **Weinkrüge** 6 Liter **3.50**

10 **Weinkrüge** 8 Liter **nur S 4.—**

20 **Weinkrüge** 10 Liter **5.—**

Email-Schaffel, rund, 50 cm, weiß/weiß oder blau/weiß **mit 10% Nachlaß**

Email-Nachtöpfe, 24 cm, bauchig **10% Nachlaß**

weiß/weiß:

Waschbecken, weiß/weiß/blau-Rand

cm 28 30 32 34 36 38 40 45

S 1,50 1,62 1,95 2,27 2,60 2,92 3,30 4,70

weiß/weiß S 1,84 2,— 2,40 2,80 3,20 3,60 4,—

extrastark, weiß/weiß, neu aufgenommen S 4,60 5,40 6,— 6,—

Nachtöpfe, bauchig,

weiß/blau-Rand cm 18 19

S 1,60 1,66

Seifenschalen zum Stellen S —,55

cm 28 30 32

Wassereimer, weiß mit blauem Rand S 4,— 4,60 5,30

Wassereimer, grau/grau S 3,80 4,27 4,92

Wasserschaffel, 35 cm, rund, grau/grau S 5,60

Wasserkannen mit Rohr und Deckel, 8 Liter, grau S 8.—

braun/grau:

Weitlinge cm 26 28 30 32 und größer

S 3,70 4,25 4,60 5,20

Milchtragkannen 1 Liter S 3,20, 1 1/2 Liter S 3,90, 2 Liter S 4,40 u. gr.

Heißwasserkannen mit Aufschrift, billigst

Kaffeetassen cm 6 7 8 9 10

S —,52 —,56 —,58 —,60 —,72

Konsolen (Wasserbecher mit Rückwand) S 3,50

Restpostenverkauf

Von unserem Restpostenverkauf sind noch einige Artikel übrig und verkaufen wir sie noch immer zum speziell reduzierten Preis von:

Porzellan-Teller, tief und flach extrastark, mit kleinen Fenstern, 23 cm **80 g**

Porzellan-Teller, Dessert 21 cm **60 g**

Bratenteller, 29 bis 32 cm **S 1,50**

Salz- und Pfefferbehälter **40 g**

Zahnstocherbehälter **20 g**

Küchenteller mit Griffen **S 1,50**

Steingut-Milchtöpfe, 3 Liter, bunt **nur S 2,60**

Ton-Gugelhupfformen, 30 cm **S 2,—**

Ton-Weitlinge, von 32 bis 36 cm **S 2,60**

Berndorfer Alpaka-EBmesser, mit kleinen Lagerflecken **S 1,30**

Glas:

Likörpokalchen **nur 20 g**

Körbchen **nur 70 g**

Honigdöschen mit Deckel **nur 70 g**

Blumenvasen, niedrig (Jardinieren) **S 1,60**

Obstaufsätze **S 1,65**

Rumflaschen, 7/10 Liter **30 g**

Weinflaschen, geschliffen, 1 Liter, mit Stoppel **S 2,—**

Likörflaschen, geschliffen, 1/4 Liter, mit Stoppel **S 1,20**

Weinflaschen, (Pyramidenform) 1/4 Liter, geelcht **30 g**

Weinkrügerl, 1/4 Liter, altgrün, feine Form **60 g**

Aufschnitt-Teller, 32 cm, Preßglas **S 1,50**

Keramik, Kiebachg. 8

Hausnummer beachten!